

# Gemeinde Heidekamp

Der Bürgermeister

## Bürgerbrief

Liebe Heidekamper,

die Ernte, bis auf den Mais, ist eingefahren, der Herbst nähert sich. Ich berichte kurz über das Wesentliche.

Am 12. Sept. 2015 haben **die Feuerwehren Menzendorf und Heidekamp** ihre seit 25 Jahren bestehende freundschaftliche Verbindung gefeiert.

Welchen Stellenwert der Brandschutz hat, haben wir erst kürzlich erfahren als im Schulsteig, aus heiterem Himmel, sich ein Schwelbrand im Dachstuhl ausweitete.

Das Gastspiel der **Heidekamper Speeldeel** am 17. und 18. Oktober im Bürgerhaus beginnt jeweils ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, natürlich mit Heidekamper **Kuchenspenden**, - ich freue mich auf Christas Torte-. Die Spenden bitte bei Ute Schulz, Tel. 2650, ankündigen. Ab 16.00 Uhr folgt dann das Theaterstück.

Unser nächstes **Dorffest** ist für den **02. Juli 2016** geplant.

**Termine** für die nächsten drei Monate entnehmen Sie bitte der **Terminübersicht**, die zusammen mit diesem Bürgerbrief verteilt wird.

Die **Breitbandversorgung** ist soweit abgeschlossen, so dass die Hausanschlüsse, wie geplant, zum Ende des Jahres fertig gestellt werden könnten.

Die **Gemeindevertretung** hat sich in diesem Jahr intensiv mit der Frage beschäftigen müssen, „Was kostet es uns, wenn wir den **Brandschutz** an die Nachbarwehren abgeben?“

Die Fragestellung war wichtig, weil aufgrund von Forderungen der FF-Unfallkasse ( HFUK ), die Gemeinde größere Umbauarbeiten an der Feuerwehrgarage und den Umkleieräumen vornehmen muss.

Die Fragestellung umfasst auch die Anschaffung eines FF-Neufahrzeuges.

**Das Ergebnis:** Die Abgabe des Brandschutzes an die benachbarten Wehren, z. B. Zarpfen, würde uns pro Einwohner genau soviel kosten wie der Unterhalt der eigenen Feuerwehr.

Hinzu kommt, dass wir bei Neuanschaffung eines Fahrzeuges der Nachbarwehr mit einem „Pro-Kopf – Beitrag“ belastet werden würden.

**Liebe Bürger,** daher mein Appell an Euch, nehmt zu mir und den Feuerwehrkameraden den Kontakt auf, um **Nachwuchs zu werben**. Nicht nur die Jugend, auch die „reiferen Jahrgänge“ sind gefragt, um die Dorfgemeinschaft zu beleben.

**Bauleitplanung:** Die Planung der 6 Grundstücke an der Reinfeldler Straße ist weitgehend abgeschlossen.

Für die Kathenkoppel, ca. 18 Wohneinheiten, sind wir noch ganz am Anfang,

Es haben sich 25 Interessenten gemeldet, davon 21 mit besonderem Bezug zu Heidekamp.

Wer sich für die **Heidekamper Chronik** interessiert, kann sie für € 23,00 / Stück erwerben. Es sind noch 154 Exemplare vorhanden. Interessenten können sich beim Bürgermeister melden.

Hier noch einige **unangenehme Weisheiten**:

**Straßensand** nicht in den Gulli entsorgen.

Hundeführer/innen: Scheiße kommt in die Plastiktüte und dann zur Entsorgung in den eigenen Hausmüll.

**Knickschutz**, selbstverständlich pflegt der Eigentümer seinen Knick.  
Der Knickanteil von Kamp 19 bis zur Pasebek (Obstwiese) gehört der Gemeinde.

Euer/Ihr Bürgermeister wünscht allen Heidekamper Einwohnern einen schönen Herbst 2015.

Horst / Dr. Mosler.